Statt Mädchen für alles, Chef fürs Wichtige

bauerundpartner UnternehmerBeratung

Veröffentlicht: Dienstag, 27. Januar 2015 10:15

[uk] 27. Januar 2015 - „Nicht alles das, was ich am besten kann, tue ich zuerst, sondern das, wofür ich da bin!", so charakterisiert Norbert Seibt, einer der drei Vorstände von GFG SEIBT AG, seine ‚neue' Unternehmerrolle. Seit einem dreiviertel Jahr sucht er im persönlichen UnternehmerCoaching mit Roland Bauer nach Auswegen aus den operativen Fallen im Alltagsgeschäft. Befreiung daraus hat er in neuer Arbeits- und Zeitplanung, verbesserter Mitarbeiterführung und gewachsenem Bewusstsein gefunden.

Gesehen hat Seibt seinen steten Zeitdruck und demzufolge Mangel an strategischer Arbeit am eigenen Unternehmen schon seit gut drei Jahren. Eine Burnout-nahe Erfahrung und zwei Hörstürze haben dem 55-jährigen gezeigt, dass er mit seinen Kräften haushalten muss. „Und die Tatsache, dass wir einen Großteil aller Themen, die wir im Strategiepapier 2010 formuliert haben, 2015 einfach wieder reinschreiben können, weil wir immer noch in der Umsetzung stecken geblieben sind!"

Zudem fordert der rasante Wandel in seiner Branche, dem Dokumentenmanagement, neue Konzepte und Angebote. An Ideen mangelt es dem Unternehmer nicht. Aber an Zeit!
Roland Bauer hat ihm gezeigt, wo er sie findet: Etwa im Arbeiten bei geschlossener Bürotür, ohne Telefonklingeln, Mail- und Handytöne: „Ich habe die Kommunikation verringert", sagt Seibt, „jetzt kann ich ungestört an Dingen arbeiten und auch dran bleiben!"
Sein tägliches Arbeitspensum wird heute von klaren Prioritäten bestimmt, der ABC-Analyse folgend: „Früher hat es mich unter Druck gesetzt, dass Dinge liegen bleiben. Jetzt unterscheide ich zwischen dringend und wichtig und arbeite danach priorisiert ab. Und wenn was liegen bleibt, dann weiß ich, es darf liegen bleiben.", erzählt er.

Auch entdeckt er die Vorteile des Delegierens; nicht ganz leicht für den Vollblut-Verkäufer: „Ich bin stolz darauf alles zu wissen und mein bester Verkäufer zu sein. Diese Haltung ist die größte Falle, in die ich tappen kann", bekennt er. Durch stetes Training im UnternehmerCoaching lernt er sie zu umgehen; indem er Eigeninitiative seiner Mitarbeiter fordert, stärker kontrolliert und führt. „Alles bewährte Instrumente moderner Unternehmensführung", sagt Roland Bauer, „die Norbert Seibt motiviert umsetzt, weil er den klaren Willen zur Veränderung hat!"

2015 setzt Seibt seine Arbeit mit bauerundpartner fort – weil er sich bestens betreut fühlt: „Roland Bauer nimmt das persönlich, hängt sich voll rein und stellt sich mit seinen Methoden individuell auf mich ein. Das ist der Unterschied!", erzählt der Unternehmer begeistert. Und setzt seine Begeisterung gleich in strategische Arbeit um. Erste Konsequenz: Die GFG SEIBT AG will dem eigenen Anspruch als Dienstleister treu bleiben, dem Kunden nur das beste Produkt zu verkaufen: „Was nicht unseren Vorstellungen an Lebensdauer und Qualität entspricht, verkaufe ich nicht, das wäre zum Nachteil für den Kunden und damit auch für uns", erklärt Seibt selbstbewusst.
So lebt ein Unternehmer überzeugend seine Rolle!

Unser Tipp - Ihr Vorsprung

Mit einer klaren Zeitplanung und Eigenorganisation werden Sie den Ansprüchen Ihrer Kunden und

Statt Mädchen für alles, Chef fürs Wichtige

Veröffentlicht: Dienstag, 27. Januar 2015 10:15

Mitarbeiter gerecht – bleiben dabei aber mental fit und erfolgreich! **Hier die wichtigsten Schritte:**

- Schreiben Sie eine Woche lang auf, was Sie im Detail für Arbeiten erledigen (5-Minuten-Einheiten) und welche Prioritäten diese haben (A/B/C/D).
- Danach prüfen Sie, was Sie delegieren könnten und welche Arbeiten mit C/D-Prioritäten Sie weglassen können.
- Jetzt reden Sie mit Ihrem Team und Ihrem Sekretariat, was Sie in Zukunft abgeben, in welcher Form Sie Aufgaben verteilen wollen (per mail oder Formular) und wie die Rückinfo („erledigt“) erfolgen soll.
- Der nächste Schritt ist Ihre Zeitplanung. Verwenden Sie ein professionelles System (in „Papier“ oder elektronisch) und planen Sie am Freitag die kommende Woche.
- **Achtung:** Verplanen Sie bitte nicht mehr als 60% Ihrer Zeit – den Rest füllen unvorhergesehene Arbeiten/ Termine. Wichtig: Planen Sie auch Zeit ein für Sport, Familie, Freunde und Ihre Weiterbildung.

Gratuliere! – Jetzt arbeiten Sie mit einer konsequenten Zeitplanung und nach dem Eisenhower-Prinzip, haben wieder mehr Freude... sind entspannter.

Kontakt:
Roland Bauer
Telefon: 08031 1879-12 **email**: info@bauerundpartner.net